

# Ridcon Grid

## Verlegeanleitung

### Allgemeines

Die Verlegung der Ridcon Gitter erfolgt ohne Maschineneinsatz.

Sie müssen keine einzelnen Platten verlegen, sondern wir stecken Ihnen das System zu jeweils 4 Platten vor.

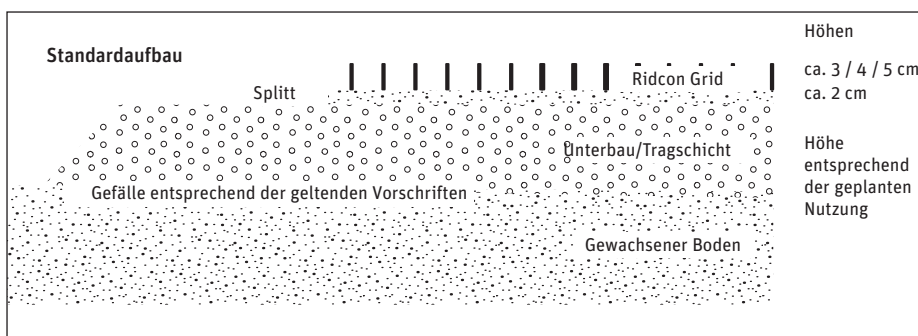
Diese vorgesteckten Einheiten können von einer Person in einem Arbeitsschritt von der Palette genommen und verlegt werden. Um den Zeitbedarf für die Verlegung zu kalkulieren, können Sie mit ca. 80 - 100 m<sup>2</sup> pro Person und Stunde rechnen.

Die Anforderungen an den Untergrund und die Tragschicht richten sich nach der geplanten Nutzung der Fläche und den einschlägigen Normen, Vorschriften und Richtlinien (DWA - A 138 Regenwasserversickerung, DIN 18318, DIN 18315 Wegebau).

### Untergrund / Tragschicht

Die Ausführung des Untergrunds ist an die geplante Nutzung anzupassen. Entsprechend den jeweils geltenden und den oben aufgeführten Vorschriften ist der Untergrund vorzubereiten. Der Untergrund muss entsprechend der geplanten Nutzung standfest sein und eine ausreichende Wasserdurchlässigkeit aufweisen. Gebundene Untergründe sind zur flächigen Versickerung des Regenwassers nicht geeignet.

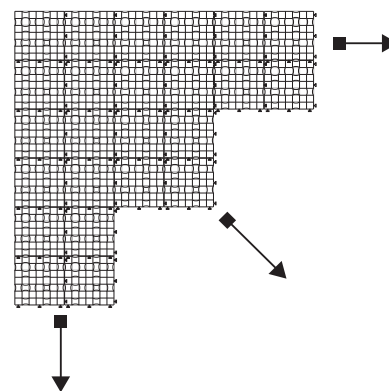
### Standardaufbau



### Verlegebett

Für die Verlegung der Gitter wird ein Verlegebett aus Splitt (2/5 mm oder 2/8 mm) erstellt. Die Höhe des Verlegebetts soll 3 cm nicht überschreiten.

Bei der Kombination von Bettungsmaterial und Unterbau ist darauf zu achten, dass eine entsprechende Filterstabilität der Lagen gewährleistet ist.



### Verlegung der Gitter

Die Verlegung beginnt in einer Ecke. Die Verbindungszapfen der Matten müssen jeweils in die weitere Verlegerichtung zeigen. Ausgehend von der Ecke muss terrassenförmig verlegt werden (sh. Skizze).

Die Gitter werden in ganzen Lagen von der Palette genommen und in Einheiten zu jeweils 4 Platten verlegt. Das Gewicht einer Lage ist so gewählt, dass die Verlegung leicht von einer Person erfolgen kann.

Die Matten werden an die bereits verlegten Gitter angelegt, ausgerichtet und mit dem Fuß in das Verschlusssystem eingedrückt.

Die Gitter müssen nach der Verlegung (bevor das Gitter verfüllt wird) abgewalzt oder gerüttelt werden. Beim Abritteln ist keine Schutzplatte unter dem Rüttler notwendig.

anlegen

ausrichten

einrasten

fest - fertig



# Ridcon Grid

## Verlegeanleitung

### Verfüllung der Gitter

Je nach geplanter Nutzung und optischer Überlegungen können verschiedene Füllmaterialien eingesetzt werden.

#### Verfüllung mit Splitt oder Kies

Für die Verfüllung der Gitter wird hier eine Körnung von 2/5 mm oder 2/8 mm verwendet. Als Alternative kann die Grundfüllung mit der Körnung 5/8, 5/11 oder 8/11 mm erfolgen. Nach dem Abwalzen oder Abrütteln werden die Gitter dann mit einer Körnung 2/5 mm aufgefüllt.

Bei einer Splitt- oder Kiesverfüllung werden die Gitter vor und nach dem Verfüllen abgewalzt oder abgerüttelt.

#### Hinweis:

Die Gittertypen RG 30 und RP 30 sind für eine Splittverfüllung nicht freigegeben.

#### Begrünen der Gitter

Für die Begrünung stehen Ihnen zwei Alternativen zur Verfügung. Diese richten sich nach dem Pflegeaufwand und der vorgesehenen Nutzung.

#### Hohe Nutzungsfrequenz, extensive Begrünung

Vor der Verfüllung der Gitter werden diese abgewalzt oder abgerüttelt. Die Verfüllung der Gitter erfolgt optimal mit einem Gemisch aus:

### Verfüllung der Gitter

- » 30% Splitt (2/5 mm),
- » 30% Sand (1/4 mm),
- » 30% Oberboden,
- » 10% Humus.

Die Verfüllung der Gitter sollte nach dem Setzen des Materials eine Endhöhe von 0,5 cm unter Oberkante Gitter aufweisen.

Durch eine Beimischung von Langzeitdünger (nach Vorschrift des Herstellers) wird das Wurzelwachstum gefördert.

#### Niedrige Nutzungsfrequenz, intensive Begrünung

Vor der Verfüllung der Gitter werden diese abgewalzt oder abgerüttelt.

#### Die Verfüllung der Gitter erfolgt optimal mit einem Gemisch aus:

- » 20% Splitt (2/5 mm),
- » 20% Sand (1/4 mm),
- » 50% Oberboden,
- » 10% Humus.

Zusätzlich sollte eine Beimischung von Langzeitdünger (nach Vorschrift des Herstellers) erfolgen.

Um die Wurzelbildung zu unterstützen, sollte dem Verlegebett bereits eine Beimischung von bis zu 17% Mutterboden (gesiebt) oder Humus untergemischt werden.

### Pflege begrünter Flächen

Die Pflegedauer bis zur Übergabe der begrünter Fläche beträgt, je nach Jahreszeit, ca. 6 - 8 Wochen. Nach der Pflegezeit sollte die Fläche ca. 50 - 75 % mit aufgelaufenem Rasen bedeckt sein. In Trockenperioden soll die Fläche mit ca. 5 Liter pro Quadratmeter bewässert werden. Die Bewässerung sollte je nach Bedarf 3 - 5 mal pro Woche stattfinden. Nach Auflaufen des Rasens und Erreichen einer Halmhöhe von 6 - 8 cm über Oberkante Gitter, sollte der erste Rasenschnitt auf 3 cm erfolgen. Zusätzlich sollte die Fläche nach dem Auflaufen des Rasensamens mit einem mineralischen Volldünger gedüngt werden.

### Allgemeine Hinweise

- » Falls eine Randeinfassung besteht, muss ein Abstand von mindestens 2 cm zwischen der Einfassung und dem Gitter eingehalten werden.
- » Beim Festrütteln der Gitter drücken sich diese ca. 0,5 cm in die Splittschicht ein. Dies ist bei der Planung des Unterbaus zu beachten.
- » Die Gittertypen RP 30 und RG 30 sind ausschließlich nur für permanent begrünete Flächen einsetzbar.
- » Die Anpassung der Gitter erfolgt einfach und schnell mit einer Stichsäge oder einer Handkreissäge. Kleinere Anpassungen können auch mit einer Astschere erfolgen.

